



Im

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel), Berlin W. 35,

erscheint demnächst:

®
**Die Genesis der
Emser Depesche**
Von Richard Fester

Oktav — Zirka 14 Bogen

Geheftet: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar
Elegant gebunden: M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.45 bar
Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6

Bei Vorausbestellung bis Erscheinen: mit 40% und 7/6 gegen bar
Gebundene Expl.: nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes
mit 1 M. ord., 75 Pf. no.; auch der Einband des Freierpl. wird berechnet.

Die auf den folgenden Blättern erzählte unmittelbare diplomatische Vorgeschichte des Krieges von 1870 ist zuerst im Juni, Juli und August dieses Jahres in der Deutschen Rundschau erschienen, die Fortsetzung, als aufmerksame Beobachter nach der Ermordung des österreichischen Thronfolgers schon auf das unterirdische Grollen lauschten, der Schluß am Vorabend des Weltkrieges. Die Buchausgabe war schon beschlossen, als ich das Manuskript im April noch in die Hände Julius Rodenbergs legen durfte, und ich halte es nicht für überflüssig, hinzuzufügen, daß auch die kleine Erweiterung des Schlusses und der Anhang damals bereits ins Auge gefaßt und dem Herrn Verleger angekündigt worden sind. Wie alle neuen, vor dem Sommer 1914 abgeschlossenen Studien erfreute sich auch diese zur Zeit ihrer Entstehung noch des Weltfriedens, den Jahrzehnte unausgesetzter europäischer Spannungen nicht zu stören vermocht hatten.

Es schien mir daher nicht geraten, in der Buchausgabe den ursprünglichen Charakter meiner Arbeit durch nachträgliche Änderungen zu verwischen. (Aus dem Vorwort des Buches.)

Berlin W. 35, Lüchowstraße 7
Im Dezember 1914

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)